

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0162/15/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0162/15	06.05.2015

Absender	
Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	07.05.2015

Kurztitel
Stellenausschreibung für die Beigeordneten I,III und VI

Der Stadtrat möge beschließen:

Im Ausschreibungstext der DS0162/15 wird folgender Passus ergänzt:

„Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.“

Begründung:

In der 5. Fortschreibung des Frauenförderplanes der Landeshauptstadt Magdeburg 2014-2015 ist beschrieben:

„Das bestehende Personalentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg zeigt allgemeine Handlungsfelder und Instrumente der Personalentwicklung auf, in dessen Rahmen die Frauenförderung als eine der besonderen Förderungen von speziellen Beschäftigtengruppen integriert ist. [...]

Bereits bei der Ausschreibung von Stellen wird innerhalb des Stellenbesetzungsverfahrens darauf geachtet, Stellenausschreibungen so zu formulieren, dass sie Frauen zu einer Bewerbung auffordern, insbesondere in Bereichen, in denen Frauen in geringerer Anzahl beschäftigt sind als Männer (§ 3 FrFG). [...]

Darüber hinaus wird innerhalb des bestehenden Stellenbesetzungsverfahrens darauf geachtet, dass weibliche Beschäftigte nach Möglichkeit bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt eingestellt werden, wenn der Frauenanteil in der angestrebten Funktion, Vergütungs- bzw. Besoldungsgruppe geringer ist als der der Männer.“

Mit den oben genannten Ergänzungen wird die Landeshauptstadt Magdeburg ihren selbst gesetzten Ansprüchen auch bei der Ausschreibung der Stellen für die Beigeordneten gerecht, zudem sind gleichstellungsunterstützende Formulierungen mittlerweile nahezu Standard in Ausschreibungen des öffentlichen Dienstes.

Jenny Schulz
Stadträtin